

HAUSHALT		2021
STELLUNGNAHME zu Antrag		125
Alternative für Deutschland-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktgruppe
	216	2810-410
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Sachaufwendungen	

Wochen gegen Rassismus

Die Karlsruher Wochen gegen Rassismus sind eine kulturelle Veranstaltungsreihe mit explizit gesellschaftspolitischem Auftrag. Koordiniert vom Kulturbüro des Kulturamtes, fanden sie erstmals im Jahr 2013 rund um den 21. März, den "Internationalen Tag zur Überwindung von rassistischer Diskriminierung", statt. Getragen und inhaltlich ausgestaltet werden die Karlsruher Wochen gegen Rassismus vorwiegend von gesellschaftspolitischen Initiativen und Gruppierungen und von Kultureinrichtungen. Der Gemeinderat hat hierfür zunächst jährlich entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschloss der Gemeinderat einen zweijährigen Veranstaltungsturnus ab 2017, im Wechsel mit den ebenfalls gesellschaftspolitisch ausgerichteten Europäischen Kulturtagen. Für die Zwischenjahre stellte der Gemeinderat Fördermittel zur Ermöglichung von Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus bereit.

Die Karlsruher Wochen gegen Rassismus bieten die Möglichkeit, sich in Vorträgen, Lesungen, Workshops, Konzerten, Schul- und Begegnungsveranstaltungen und vielen weiteren Aktionsformen mit dem Rassismus in seiner Gesamtheit sowie mit einzelnen Facetten auseinanderzusetzen. Einzelne Akteure präsentieren ihre Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit und zeigen Handlungsoptionen auf. Die Stadt Karlsruhe als Koordinatorin der Veranstaltungsreihe legt Wert auf parteipolitische Neutralität; die Verantwortung für die Einzelveranstaltungen liegt jedoch bei den jeweiligen Veranstaltern.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.